

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nied verwaltete, zu einem Edelsitze umgestaltete und der Familie Aham hinterließ.

Um das Jahr 1400 werden die Enhuber zu Wegleiten als bayerische Landsassen aufgeführt; um 1420 war Wegleiten im Besitz der Chloll, von denen Benedikt Chloll 1460—1465 Pfleger und Landrichter zu Schärding war, denen die Herren Perger und im Jahre 1590 die von Magerl im Besitz folgten und über 200 Jahre in demselben verblieben; im Jahre 1670 ging das von einem Ringweiher umflossene Schloß in Flammen auf, wurde jedoch bald wieder hergestellt. Um das Jahr 1730 brachten es die Grafen von Rheinstein und Tattenbach auf St. Martin läufig an sich, von denen es dann im Jahre 1824 an Grafen Max Arco-Barlay erblich überging.

Im Schlosse befand sich eine wohldotirte Kapelle zu Ehren der hl. Familie; da das Schloß baufällig und unbewohnbar geworden, ließ es Graf Joseph Ferdinand von Tattenbach abtragen und an dessen Stelle ein Jägerhaus in bescheidener Gestalt aufführen. Im Jahre 1858 wurde das Hofbauerngut sammt Kellerhaus und der Bierschänke um 15.640 fl. zum Verkaufe ausgeboten.

Vie aus mehr als 20 Hausnummern bestehende Ortschaft Wegleiten bildet dermals einen Theil der südlichen Vorstadt Nied.

Es ist sehr zu bedauern, daß aus dem Mittelalter und selbst aus neuer Zeit über den Ort und die Pfarre Hohenzell, über die verschiedenen Ereignisse und manigfachen Schicksale, welche über diesen Ort und dessen Umgegend hingegangen sind, so wenig Belege und Nachrichten uns aufbewahrt worden sind, somit eine eigentliche, zusammenhängende Orts- und Pfarrgeschichte im engeren Sinne nicht geboten werden kann. Nur einzelne Urkunden, in welchen der Name Cell und anderer, in der Nachbarschaft herum gelegenen Ortschaften, wie auch verschiedener handelnden Personen vorkommen, mögen in chronologischer Ordnung aufgeführt werden, zum Beweise, daß die ganze Gegend im oberen Antiesen-Thale frühe schon, bereits im 12. und 13. Jahrhunderte in die Cultur eingeführt und wohl bewohnt gewesen sei. Die Aufführung dieser Urkunden in Regesten mögen schwache Lichtstreifen über die gesellschaftlichen Verhältnisse jener Zeit und ein Surrogat einer Spezialgeschichte liefern.